

14) *Zu S. 91.* Auch hier fehlt eine genaue Angabe des Weingeistvolumens. Nehmen wir an, es seien die 54 Theile von 800 oder 1000 Theilen Weingeist absorbiert gewesen, so stimmt dieses recht gut mit dem Absorptionscoefficienten, denn letzterer ist für Wasser = 0.018, für reinen Alcohol 0.155. Ein verdünnter Alcohol absorbiert also 18 bis 155 Theile auf 1000.

15) *Zu S. 93.* Die Contraction des Wassers unterhalb 4° war dem Autor noch nicht bekannt. Die ganze Erklärung ist hinfällig.

16) *Zu S. 94.* Das ist ein Irrthum. (S. Anm. 14.)

17) *Zu S. 100.* Das ist wohl so zu verstehen, dass allmählich das Pulver vom Wasser durchsetzt wird, so dass das Nachfüllen möglich wird.

18) *Zu S. 107.* Es ist schwer zu verstehen, warum der Autor nicht den Gedanken gegenseitiger Durchdringung erfasst, der doch auf keine Weise beseitigt werden kann.

19) *Zu S. 115.* Ueber diesen Gegenstand vergl. *Lemery* »Cours de chimie« 1675 und *Pogg.* »Geschichte der Chemie« II. pag. 308.

Zu Celsius' Abhandlung.

20) *Zu S. 118.* Richtiger geschrieben *Martine*. (S. Einl. z. d. Anm.).

21) *Zu S. 123.* Im 11. Bande der Abh. der schwed. Akad. findet man angegeben, dass die von *Celsius*, *Strömer* und *Eckström* in Schweden verfertigten Thermometer am Gefrierpunkte 0, beim Siedepunkte 100 haben. Wann wird diese Skale allein und allgemein im Gebrauche sein? Wenn doch das 20. Jahrhundert von Skalen nach *Fahrenheit* und *Réaumur* verschont bliebe!